

**Олимпиада "Покори Воробьевы Горы 2018/19"  
(немецкий язык).**

**Очный тур.**

**10 - 11 классы**

**Вариант 1**

**БЛОК 1**

*Aufgabe. Hören Sie sich den Text an und beantworten Sie die Fragen.*

**Fragen zum Text**

**Was stimmt nicht?**

**1.**

- a) Eltern geben für Nachhilfestunden zwischen 940 Millionen und 1,5 Milliarden Euro aus.
- b) Eltern geben für Nachhilfestunden zwischen 49 Millionen und 1,5 Milliarden Euro aus.
- c) Eltern geben für Nachhilfestunden jährlich bis 1,5 Milliarden Euro aus.

**2.**

- a) Es gibt etwa 4000 Einrichtungen, die für Nachhilfe zuständig sind.
- b) Manche Nachhilfe-Institute können sich Werbung in öffentlichen Medien leisten.
- c) Es gibt Nachhilfe nur in den wichtigsten Fächern, die für weiterführende Schulen von Bedeutung sind.

**3.**

- a) Die Situation mit der Beliebtheit der Nachhilfestunden wird nicht kritisiert.
- b) In manchen Bundesländern wollen Politiker an der Lehrerfortbildung arbeiten.
- c) Schulen versuchen ihren Unterricht immer individueller zu machen, um den schwächeren Schülern zu helfen.

|   |  |
|---|--|
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |

**4. Was passiert mit der Beliebtheit der Nachhilfe in den nächsten Jahren?**

---

**5. Ist der Nachhilfeunterricht in Deutschland in der Grundschule gefragt? Welche Gründe gibt es dafür? Begründen Sie Ihre Antwort mit Argumenten aus dem Hörtext.**

---

---

---

---

---

---

БЛОК 2

**Aufgabe. Füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie von drei angegebenen Varianten eine Richtige.**

1. Bei solch einem Verhalten werden wir nichts \_\_\_\_\_(1) 2. Wenn er so schnell fährt, kommen wir bestimmt nicht \_\_\_\_\_(2) spät. 3. Verschneidet man Obstbäume nicht regelmäßig, so wachsen \_\_\_\_\_(3) Äste durcheinander, und die Früchte können sich nicht richtig \_\_\_\_\_(4). 4. Du \_\_\_\_\_(5) nicht so viel im Netzwerk surfen. 5. Wir arbeiteten manchmal zwei Stunden \_\_\_\_\_(6) Pause, \_\_\_\_\_(7) wir müde wurden. 6. \_\_\_\_\_(8) sich unsere Fußballspieler einsetzten, konnten sie das Spiel gewinnen. Unsere Gegner konnten uns nicht besonders \_\_\_\_\_(9) werden, \_\_\_\_\_(10) wir besser spielten.

- |                         |               |                      |
|-------------------------|---------------|----------------------|
| 1. a) bereichern        | b) reichen    | c) erreichen         |
| 2. a) an                | b) zu         | c) ohne              |
| 3. a) seine             | b) eure       | c) ihre              |
| 4. a) entwickelt werden | b) entwickeln | c) entwickelt wurden |
| 5. a) muss              | b) konnte     | c) solltest          |
| 6. a) ohne              | b) mit        | c) für               |
| 7. a) dass              | b) ohne       | c) ohne dass         |
| 8. a) da                | b) deshalb    | c) darum             |
| 9. a) gefahrlos         | b) gefährlich | c) brutal            |
| 10. a) denn             | b) dann       | c) weil              |

|    |  |
|----|--|
| 1  |  |
| 2  |  |
| 3  |  |
| 4  |  |
| 5  |  |
| 6  |  |
| 7  |  |
| 8  |  |
| 9  |  |
| 10 |  |

**БЛОК 3**

**Aufgabe. Ordnen Sie die Sätze in der richtigen Reihenfolge im Text an.**

Menschen beim Angeln

- A.** Ich wusste zwar, dass es längst weder unentdeckte Inseln noch weiße Flecken auf den Weltkarten mehr gab, trotzdem war ich mir sicher, dass alle übrig gebliebenen Wunder und Geheimnisse dieser Welt sich im Wasser befanden – wie beispielsweise das Ungeheuer von Loch Ness oder das Geheimnis des Bermuda-Dreiecks. Das Einzige, was mich von einer Karriere zur See abhielt, war die Angst vor Fischen.
- B.** Doch wenn sie kämpfen, gibt es kein Erbarmen. Ich weiß, wovon ich rede, denn ich habe schon als Kind gegen sie gekämpft. Mein Vater nahm mich oft zum Angeln mit. Während eines Urlaubs am Seligersee kam er einmal auf die Idee, nachts zu angeln.
- C.** Der Angriff kam völlig unerwartet. Gleichzeitig fingen die anderen elf Hechte im Boot an, wie verrückt herumspringen und alles zu beißen, was sie erwischten. Mit ihren scharfen Zähnen schafften sie es sogar, das Boot zu beschädigen. Mich bissen sie mehrmals in den Arm, als ich versuchte, sie vom Boot wegzureißen. Mindestens fünf Hechte hatten sich an meinem Vater festgebissen.
- D.** Als Kind hielt ich den Atlantischen Ozean für den interessantesten Ort der Erde. Mein Lieblingsbuch war „Kapitän Nemo, der Seemann“, und Seemann war auch mein Traumberuf. Wie Kolumbus den Ozean überqueren, den Stürmen trotzen und vielleicht bei der Gelegenheit ein paar unbekannte Inseln entdecken, weiße Flecken auf der Landkarte beseitigen.
- E.** Doch schon nach fünf Minuten hatten wir einen mittelgroßen Hecht am Haken. „Toller Fisch!“, freute sich mein Vater. Der Hecht schnappte im Boot noch ein paar Mal nach Luft und stellte sich dann tot. Nach fünf Minuten holte mein Vater den nächsten Hecht aus dem Wasser, der Neue legte sich brav neben seinen Kollegen und bewegte sich nicht mehr. „Warum lassen sie sich so leicht fangen?“, grübelte ich, die Hechte sahen nämlich kein bisschen dumm aus.
- F.** Aber der war nicht mehr ansprechbar, er wollte wahrscheinlich alle Hechte des Seligersees fangen. Der zwölfte, den er fing, benahm sich jedoch anders als die anderen: Er schlug mit dem Schwanz um sich und biss meinen Vater, der auf allen vieren im Boot hockte, ins Bein.
- G.** Diese kaltblutigen, schweigsamen und schlüpfriegen Wesen kann ich bis heute nur als Filetstück akzeptieren, am besten mit einer dicken Sauce oben drauf. Nicht Katzen, sondern Fische sind die fremdartigsten Lebewesen. Wir werden uns nie verstehen. Fische sehen so ungefährlich aus, wenn sie in einem Fischgeschäft zum Verkauf ausliegen oder im Aquarium freundlich vor sich hin plantschen.
- H.** Dazu hat er sich ein Schlauchboot geliehen. Kurz nach Mitternacht ruderten wir los. Im Seligersee gab es tatsächlich viele Fische, wir konnten sie selbst im dunklen Wasser sehen – und sie uns auch. „Können Fische überhaupt sehen?“, fragte ich meinen Vater. „Selbstverständlich“, meinte er, „sonst würden sie ja ständig gegen das Ufer knallen.“ Ich half meinem Vater beim

Angelnauswerfen, hoffte jedoch, dass die Seliger-Fische intelligent genug waren, nicht anzubeißen.

**I.** „Wirf sie raus! Wirf sie raus!“, schrie er in Panik. Wir warfen alle Hechte über Bord und flüchteten ans Ufer. Unser Boot war voller Wasser, wir bluteten stark. Um uns herum tauchten lauter Luftblasen auf – tief unter uns amüsierten sich die Fische.

**J.** Dann ging es aber richtig los: Jede Minute zog mein Vater einen neuen Hecht aus dem Wasser und warf ihn ins Boot, die Fische leisteten keinen Widerstand. Mir war das unheimlich. „Wollen wir nicht wieder nach Hause fahren?“, versuchte ich meinen Vater zur Vernunft zu bringen.

|    |  |
|----|--|
| 1  |  |
| 2  |  |
| 3  |  |
| 4  |  |
| 5  |  |
| 6  |  |
| 7  |  |
| 8  |  |
| 9  |  |
| 10 |  |

БЛОК 4

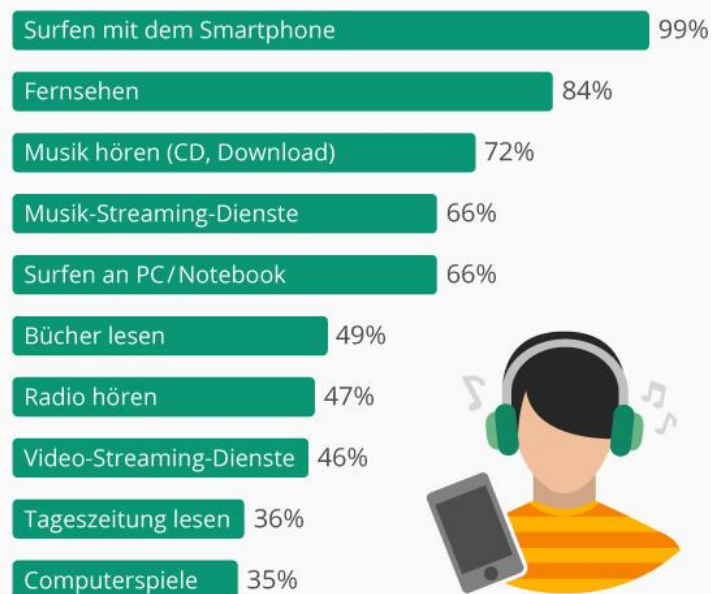
**Aufgabe.** Schreiben Sie einen Artikel für eine Jugendzeitschrift zum in der vorliegenden Grafik genannten Thema. Ihr Artikel soll folgende Punkte einschließen:

- eine Einführung zum Thema
- eine Beschreibung der vorliegenden Grafik
- eine Analyse von möglichen Gründen der dargestellten Erscheinung
- Ihre Vermutung über weitere Tendenzen und Folgen der dargestellten Situation
- eine Schlussfolgerung

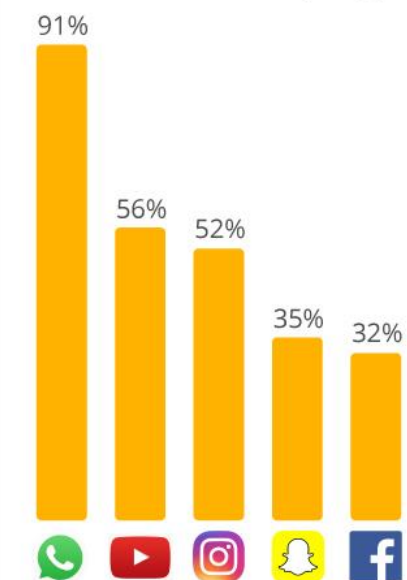
Ihr Artikel soll 250 – 300 Wörter enthalten. Schreiben Sie den aufs Antwortblatt.

## Wie Jugendliche Medien nutzen

Anteil der 10-27-Jährigen nach täglicher Mediennutzung



Beliebteste Social-Media-Dienste nach Anteil der 10-19-Jährigen



@Statista\_com

Quellen: Young Traveller Kompass/Bravo Jugendmedienstudie

statista

**Олимпиада «Покори Воробьевы Горы 2018/19» (немецкий язык).**

**Очный тур.**

**10-11 классы Вариант 1**

**Лист ответа**

**БЛОК 4**

**Antwortblatt**